

GROßBRITANNIEN

CATJA GAEBEL
CLAUDIA CRAWFORD

31. OKTOBER 2011

claudia.crawford@kas.de
www.kas.de/london

Präsidentschaftswahlen in Irland

Michael D. Higgins ist der neue irische Präsident. Er wurde am 27. Oktober 2011 gewählt und löst damit Frau Mary McAleese ab, die nach zwei Amtsperioden nicht wieder antreten durfte.

Der Präsident in Irland nimmt wie auch der Bundespräsident grundsätzlich nur repräsentative Aufgaben wahr, wird aber anders als in Deutschland direkt gewählt. Eine Wahlperiode beträgt 7 Jahre. Trotzdem haben die irischen Präsidenten immer auch eigene Akzente gesetzt. So machte sich Frau McAleese besonders um die Aussöhnung mit Großbritannien und der protestantischen Mehrheit in Nordirland verdient.

7 Kandidaten befanden sich letztlich im Wettbewerb, der auffallend jenseits der beiden etablierten Parteien Fine Gael und Fianna Fáil stattfand. Die Auseinandersetzungen waren dabei nicht sonderlich vornehm, was nicht zuletzt an den Persönlichkeiten, die an vorderster Stelle zur Wahl standen, lag.

Seán Gallagher - bis kurz vor der Wahl der Favorit

Während des Wahlkampfes führte die Umfragen lange Zeit der Unternehmer **Seán Gallagher** an. Er ist vor allem durch seine Fernsehauftritte als Juror in einer Show für Unternehmensnachwuchs populär geworden. Sein Wahlkampfauftritt war professionell, seine Wahlwerbung¹ erinnerte ein bisschen an Arnold Schwarzeneg-



gers Governor-Wahlkampf-Video². Ihm wurde allerdings der Vorwurf zum Verhängnis, Spenden, die er für Fianna Fáil einwarb, von verurteilten Kriminellen erhalten zu haben. Vor allem die Kandidatenrunde am Montag vor der Wahl endete für ihn in einem Desaster³.



Aber auch sein Mitbewerber **Martin McGuinness**, der von der Sinn Féin nominiert wurde, sah sich stets kritischen Fragen ausgesetzt. Sie bezogen sich insbesondere auf

seine frühere Mitgliedschaft in der Untergrundorganisation der IRA.

Michael D. Higgins als Präsident aller



Die Wahl selbst wurde zur Überraschung⁴. Der designierte Präsident **Michael D. Higgins** konnte schon nach der ersten Auszählung 39,6 Prozent der Stimmen auf

sich vereinen. Damit lag er deutlich vor seinem stärksten Mitbewerber Gallagher, der nur 28,5 Prozent erhielt und damit auf Platz zwei verwiesen wurde.

Das irische Wahlsystem erlaubt neben der Vergabe einer ersten Stimme, die Vergabe

²<http://www.youtube.com/watch?v=qPDA05pO0b0&feature=related>

³<http://www.guardian.co.uk/commentisfree/2011/oct/30/ireland-turned-against-sean-gallagher>

⁴<http://www.guardian.co.uk/world/2011/oct/27/irish-presidential-elections-polls>

¹http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=tqUJdmRxiIQ

<http://www.nation.co.ke/News/world/Ireland-Labour-party-votes-in-elected-irish-president/100817264544-1099771>

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

GROßBRITANNIEN

CATJA GAEBEL
CLAUDIA CRAWFORD

31. OKTOBER 2011

claudia.crawford@kas.de
www.kas.de/london

von so genannten Präferenzstimmen, die dann zum Tragen kommen, wenn niemand die nötigen 50 Prozent plus eine Stimme im ersten Durchgang erreicht. Auf diese Weise erhielt Higgins nach der vierten Durchzählung 56,8 Prozent.

Higgins erste Reaktion nach seiner Wahl war: „Ich freue mich sehr über diesen deutlichen Sieg. Er wird mir erlauben, der Präsident aller Bürger zu sein.“ Michael D. Higgins⁵ gilt als engagierter Pazifist. Er ist Dichter, Soziologe und Friedensaktivist. Er lehrte in den USA und Irland Soziologie und Politikwissenschaft, bevor er mit 40 in die Politik ging. Er war unter anderem Parteivorsitzender der Labour-Partei Irlands und von 1993-1997 Kulturminister.

Andere Kandidaten spielten keine Rolle

Die Ergebnisse der anderen Kandidaten lagen im einstelligen Bereich. Das war sicherlich schmerzhaft für den Kandidaten der Fine Gael, der keinen Akzent für seine Partei, die in der Koalition mit dem Ministerpräsidenten Enda Kenny Senior-Partner ist, setzen konnte. Möglicher Weise kommt hierin auch das Gespür der Wähler für Balance zum Tragen, das nicht unbedingt die beiden höchsten Staatsämter in der Hand einer Partei sehen möchte⁶.

Amtseinführung am 11. November 2011

Die Amtseinführung des neuen Präsidenten wird am 11. November 2011 sein. Higgins ist dann der 9. Präsident Irlands.



**Konrad
Adenauer
Stiftung**

Impressum

Konrad Adenauer Stiftung e.V.
Auslandsbüro Großbritannien

63 D Eccleston Square
London SW1V 1PH
United Kingdom

Telefon
+44 20 7834 4119
Telefax
+44 20 7834 4134

⁵ <http://www.bbc.co.uk/news/uk-northern-ireland-15500225>

⁶ <http://www.independent.ie/national-news/presidential-election/electorate-dont-want-another-tyndor-says-mitchell-2921390.html>
<http://www.rte.ie/news/2011/1030/mitchellg.html>